

Informationen zur Organisation

Übernachtung: The Avalon Hotel
Bürgermeister-Bade-Platz 8
19055 Schwerin
in Mehrbettzimmern

Teilnahmegebühr:
tragen die Veranstalterinnen
(das Projekt wird von der Bundeszentrale
für politische Bildung unterstützt).
An der Veranstaltung können etwa
20 Mädchen und junge Frauen ab
16 Jahren kostenlos teilnehmen.

Für Teilnehmerinnen ab 30 Jahren wird nach
Rücksprache ein Selbstkostenpreis berechnet.

Wenn Ihr Interesse habt, meldet euch bitte
möglichst bis zum 3. Oktober 2014 bei

Gundula Grommé

1. Vorsitzende
Frauenbrücke Ost-West e. V.

Bundesgeschäftsstelle
Hermannstrasse 7
48282 Emsdetten
E-Mail:
frauenbruecke-ost-west@t-online.de,
Tel. 02572/923 73 04
Mobil: 0170-5874409
(auch während der Veranstaltung)

Infos im Internet unter:
www.frauenbruecke-os-west.de

Adressen

The Hotel Avalon
Bürgermeister-Bade-Platz 8, 19055 Schwerin
Tel. 0385/ 34 35 79 49
reservierungen@theavalonhotel.de
www.theavalonhotel.de

Restaurant Bolero
Mecklenburgstr. 2, 19053 Schwerin
Tel. 0385/593 66 00
E-Mail: schwerin@bolerobar.de
schwerin.bolerobar.de

Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstr. 12, 19053 Schwerin



Weitere Infos und Anmeldung:
Gundula Grommé, mobil: 0170-5874409



**Sag mir,
was du denkst**

über

**Feminismus und
Gleichberechtigung**

17./18. Oktober 2014
Schleswig-Holstein-Haus
Schwerin

Das Gesprächsforum für Mädchen und Frauen wird veranstaltet
von der Frauenbrücke Ost-West e. V. in Zusammenarbeit mit der
Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwerin und der
Bundeszentrale für politische Bildung

Liebe Leserin,

als 1989 in Berlin die Mauer fiel, waren es vor allem Frauen, die in der DDR um ihre Jobs, die gute Kinderbetreuung und die Entscheidungsfreiheit beim Schwangerschaftsabbruch fürchteten. Viele Frauen im Westen schauten in der Hoffnung auf die Wiedervereinigung, einige dieser Errungenschaften „erben“ zu können. Seitdem sind schon 25 Jahre vergangen ...

Was ist aus den Befürchtungen und Hoffnungen geworden? Was können wir von den Lebens- und Berufserfahrungen unserer Mütter lernen? Welche Vorteile bieten die Demokratie und Mitgliedschaft im „freizügigen Europa“ für Mädchen und Frauen? Wie können wir uns vernetzen, um von dem Wissen und den Beziehungen der Älteren zu profitieren? Müssen wir uns überhaupt noch für Feminismus und Gleichberechtigung engagieren ...?

Die Frauenbrücke Ost-West e. V. und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwerin laden interessierte Mädchen und junge Frauen zwischen 16 und 30 Jahren am 17. und 18. Oktober 2014 zu einem Gesprächsforum nach Schwerin ein, um über diese und andere Fragen zu diskutieren.

Unter dem Motto „Zeig mir, wie du lebst“ finden schon seit 22 Jahren Begegnungen zwischen Frauen aus den alten und neuen Bundesländern statt. In Schwerin lädt die Frauenbrücke Ost-West zum ersten Mal Mädchen und junge Frauen unter dem Motto „Sag mir, was du denkst“ ein, um 25 Jahre nach dem Fall der Mauer offen und ehrlich darüber zu sprechen, was war, was ist und was sein soll und warum. Wenn du neugierig und kritisch bist, Zeit und Lust hast, dann mach mit! Wir würden uns freuen ☺.

Am Freitagabend wird zunächst Manuela Schwesig, unsere Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, über ihre Erfahrungen berichten und Perspektiven für die Frauenpolitik der Zukunft vorstellen. Im Anschluss informiert die Berliner Soziologin Dr. Ursula Schröter über ihre Forschungsergebnisse zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen in Deutschland vor und nach 1989. Als Abschluss laden wir zum Nachtmahl im Restaurant Bolero ein.

Am Samstag gibt es dann Gelegenheit, einige ältere „frauenbewegte Frauen“ kennen zu lernen und mit ihnen in einer offenen Gesprächsrunde über Erwartungen an eine feministisch orientierte und gleichberechtigte Zukunft zu diskutieren.

Am Nachmittag können wir uns im kleineren Kreis austauschen und Ideen zur Vernetzung entwickeln. Vielleicht richten wir einen Blog ein?!

Geplantes Programm:

Freitag, 17. Oktober 2014

17.00 Uhr Treffpunkt: Schleswig-Holstein Haus

Begrüßung-Eröffnung-Kennenlernen

18.00 Uhr **Manuela Schwesig**
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt Perspektiven für die Frauenpolitik der Zukunft vor

19.30 Uhr **Dr. Ursula Schröter**
Soziologin aus Berlin, berichtet und diskutiert mit uns über Feminismus und Gleichstellung in Ost und West

21.30 Uhr Nachtmahl im Restaurant Bolero

Samstag, 18. Oktober 2014

09.30 Uhr **„Die Hälfte des Himmels, die Hälfte der Macht!“**

Offene Diskussion mit Impulsen von **Charlott**, maedchenmannschaft.de
Juliane Freund, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte des Bistums Bamberg, Bezirksrätin
Barbara Hackenschmidt, MdL Brandenburg, 2. Vors. Frauenbrücke
Martina Tegmeier, MdL Mecklenburg-Vorpommern, frauenpolit. Sprecherin SPD-Fraktion
Elke Schilling, Staatssekretärin a. D., Sachsen-Anhalt
Dr. Ursula Schröter Soziologin, Berlin
Dr. Brigitte Vollmer-Schubert BVS Coaching, langjährige Leiterin des Frauenbüros Hannover
Petra Willert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwerin

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **„Feminismus ist tot – es lebe die Gleichberechtigung?!“**
Kleingruppengespräche über Erfahrungen, Erwartungen und Ideen zur Vernetzung

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Resümee und Blog-Bildung**

17.00 Uhr Abschied und Ende